

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtlides Bublitationeorgan der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambad, Raurod, Franenftein, Bambach u. b. c. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General=Anzeiger.

Mittwoch, den 24. April 1912.

27. Jahrgang.

fran dano gilbi Er b der (follor Bert

aus Inte

Befannimadnng. Die Berren Cinbiverarbueten werben auf Greitag, ben 26. April f. 36.,

nachmittans 4 Ubr. im den Birrgeriaal bes Ratbanies sur Gibung ergebenft eingelaben,

Lage bor bnung: 1. Bericht ber bestellten Kommiffion betreffend die Befehung einer Beigeordnetenftelle.

Babt bes Beigegroneten Bewilligung von 10 700 .A für Gurrichtung von Bercaurfinnen im friberen Lasareffgebande an der Schwalbacherftraße. Ber.

4. Desgl. von 7000 M für Serftellung von Garienanlagen Ede Coulin- und Bublingen-ftrage, fowie Befamung und Bepflanzung des bahimer liegenden ftabtifchen Bauplages.

Rachbewilligung ber bei Berftellung einer Steinsengrobrieitma im Aurfgalplat eingetreienen Erebitiberichreitung von 1303.96 Mart. Ber. Lau-A. Gefriebung ber Rormaleinseitspreife für hausanichiuflaudie für das Rednungsfahr

1912. Ber, Ban-A. Desgl. ffir bie Meinianng ber Cand- und Gettidinge, fowie Bedienung ber Celptffores in Pripatarunbfriiden. Ber. Bau-A.

Brojett beir, die Errichtung eines Mufeums-gebandes an ber Raiferfirate. Ber. Ban-A. Austaufch von Gelande an ber Schuben-

ftrafte. Ber. Gin-A. Antrag bes Magittrats betr. die Gebalts-regelung für bie Miglieder des ftabtifchen Aurordefters. Ber. Org. M.

11. Babl von 4 Mitgliebern ber Gtadtverord-netenverlammlung in die gemiichte Rommif-fion aur Priifung der Frage betr. die Breiserböhing feitens der grage vert. Die Preisserböhing feitens der hiefigen Redgerinnung. Ber, Bahl-A.
Babl eines Armendslegers für das 2.
Onartier im 3. Armenbegirk.
Borlage der Gesamtabrechnung über den ersten Teil der Boilsschule an der Lorcher-

Bludtlinienplan fiber die Geltfebung einer Borgarienbreite von 3 Meter an der Rord-

15. Bewilligung des im Saushaltsplan für 1912 nicht vorgesehenen Leilbetrages des Witwen-und Baitengeldes für die Sinterbliedenen des Bitegemeisters beinrich Fischer. 16. Borlage der Stadtrechnung für das Rech-nungsiehr 1900.

Wiesbaben, ben 22, April 1912.

Der Borfinenbe ber Stabtverorbneten-Berfammlung.

Beinverfteigerung ber Stadt Biesbaben, Samsing. ben 11. Mai b. 36., pormittoge 10 Uhr, follen in bem Saale ber Turngefellicaft im Danfe Schwalbacherftrage Rr. 8 ans bem Er-trage ber ber Stadigemeinde Blesbaben geborigen Beinbergen Rerobers und Langoloweinberg perfieigert merben:

versieigert werden:

1. % Stild Neroberger, Jahrgang 1910,

2. 16 Halbstild Veroberger, Jahrgang 1911,

3. 2 Halbstild Langolsweinberg, Jahrg. 1910,

4. 7 Halbstild Langolsweinberg, Jahrg. 1911.

Die Probetage find auf den 20. April und

2. Mai d. Is., vormittags von 10 Uhr dis nachmittags 6 Uhr festgelett worden.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen im Mathenise Linger uns 244 in den Rormittags.

Rathaufe Bimmer Str. 44 in ben Bormittags-Wiesbaben, ben 12, April 1912

Der Magiftrat, Musting aus ber Stragenpolizei-Berordnung für ben Stabtfreis Biesbaben vom 10. Oftober 1910.

1. Lindern unter 10 Jahren ohne Begleitung erwachlener Berionen, und Kinderwärterinnen, die lich in Austibung ihres Bernis befinden, ift der Aufenthalt in der Rochbrunnenanlage und der Erinthalle bafelbft unterfagt.

Berionen in unfauberer Rleidung, ferner folden Berfonen, melde Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Aufentbalt in ber Rochbrunnenanlage und Trinfballe, fowie der Durchgang burch bie Anlage nicht ge-

3. In der Beit vom 1. April bis 1, Rovember ift bas Randen in ber Rochbrunnenanlage bis 9 Uhr vormittags verboten.

d. Das Mitbringen von Dunden in die Roch-brunnenanigee und Trintballe ift verboten. 5. Bahrend ber Brunnenkonserie dari bie Ber-

bindungeftrase swifden Zaunusftrase und Rrang-plas mit Bubrwert jeder Urt nur im Schritt befahren merben.

Bird veröffentlicht. Wiril 1912. Der Magifirat, Audaug aus ber Giragenpolisci-Berorbnung für ben Stabifreis Biesbaden vom 10. Oftober 1910.

4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachiener Berfonen befinden, fo-wie Diensthoien ober Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benubung ber in ben öffentlichen Anlagen und Straten aufweliellten Rubebante, melde bie Begeichnung "Stadt Bicababen" ober "Aurverwaltung" tragen, unterfagt.

Birb veröffentlicht. Bicobaben, den 10. April 1912 Der Magiftrat,

Befannemadung In dem ftadtifchen Befittum "Chone Ansficht Rr. 18" ift eine im Gartenbans 1. Stod belegene Bobnung, bestebend aus 5 Bimmern, 1 Ruche. Manfarbe und 1 Rellerraum pom 1. Oftober

1912 ab nen su vermieten, Rabere Ausfunft wird in ben Bormittags-bienftitunden im Rathaufe auf Bimmer Rr. 44

Biesbaden, den 10. Gebruar 1912. Der Magiftral. Berlofung behnis Rudsahlung auf die aufangs 4%, jeht 3%%ige Stadtanleibe Buchflabe A vom 1. Juli 1891 von 2 340 000 .M find folgende Rummern gesogen worden:

Befannimadung.

Bei der am 2. Desember 1911 erfolgten 21

Buchitabe I I a 200 .# Rr. 10 25 56 74 92

Buchitabe 21 l à 290 M Nr. 10 25 56 74 92
106 125 149 158 166 183 188 203 238 245
282 200 223 359 384 391 400 446 460.

Buchitabe 21 l à 500 M Nr. 9 22 34 49 53
66 70 98 111 142 147 185 209 223 259
284 381 386 374 426 449 476 491 557 602
707 748 797 829 909.

Buchitabe 21 III à 1000 M Nr. 23 60 90 96
109 138 150 196 214 232 247 274 308 306
367 309 428 474 495 504 539 587 598 654
655 684 718 730 749 773 790 820 848 865
890 948 995 1045 1095 1196.

Buchitabe 21 IV à 2000 M Nr. 8 26 37 49
80 129 185.

129 185. Diefe Anleiheicheine merben biermit aur Riid. sablung auf ben 1. Juli 1912 geflindigt und es findet von da ab eine weitere Bersinfung ber-

felben nicht mehr ftatt. Die Ridsablung erfolgt nach Babl ber Jubaber bei ber biefigen Stadthauptfaffe. Die Ruckablung erfolgt nach Sabi der Juhaber bei der hiefigen Stadtbanvtkaffe, bei der Röniglichen Sechandlung (Preußliche Staatsbant) zu Berlin, oder bei der Dresdoner Bank zu Berlin und zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Zeit. Durch Ruckauf von Anleiseicheinen sind wei-

tere 3000 .A getilet worden. Rudftanbe aus früheren Berfofungen find nicht vorhanden.

Biesbaben, den 15. Dezember 1911 Der Magiftrat.

Befonntmachung.

Bei ber am 2. Desember 1911 erfolgten 25. Berlofung behufs Rudsahlung auf bie 31/1 Wige Stadtanleibe vom 1. Januar 1887 im Betrane von 1 800 000 M wurden folgende Rummern

Suchitade T. à 200 M Rr. 13 21 61 63 80 117 125 143 171 186 223 247 280 333 8 409 425 452 485.

Suchitade II. à 500 M Str. 10 41 77 96 107 4 148 184 205 242 277 300 301 315 333 4 425 448 470 478 479 541 586 611 626 0 600 734 753 762 777.

Suchitade II. à 500 M Str. 24 57 77 98 3 141 165 180 239 246 285 305 343 385 4 452 494 535 561 592 611 658 711 780

453 494 535 561 592 611 658 711 760

Buchfiabe B. a 2000 M Rr. 11 34 73 81

119 165 188. Dieje Anfeibeideine werben biermit aur Rud. findet von da an eine weitere Berginfung berfolden nicht mehr ftatt. Die Andablung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei der Stadthauptkaffe hier, oder bei der Dentichen Bereinsbant an Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligleits-termine folgenden Seit.

Rudftanbe aus früheren Berlofungen find Wiedbaben, ben 15. Desember 1911.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

In der Partitraße awiiden Bodenftedt-und Sichteftraße foll im Juli de. 36. mit dem Umbau der Jahrbahn und der Gehwege in Teermafadam bezw. Mosaitpflafter begonnen werben. Bis dabin millen alle noch fehlenden oder eima ju verändernden Sansanichluffe an die Rabelnete, das ftabtifche Ranalnet, ober die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein, Unter Dinmeis auf die Befanntmadung

bes Magiftrate bom 1. November 1906 über bie fünfiahrige Sperrzeit für Aufbruch neuen Stragendeden werden baber bie beteiligten Sausbefiber und Grundftudseigen tumer aufgeforbert, umgebend bet den betref fenden ftadtifden Banvermaltungen bie Musbeiten zu beantragen. Wiesbaden, den 15. April 1912. 113 Städtifches Strafenbanamt, brung ber noch notwendigen Anichlugar-

Berbingung.

Die Lieferung von 1500 IIb, Meter Bord-fieinen, Brofil 21/30, aus bestem Granit, absu-tufen in 1912, für die Bauverwaltung der Stadt Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Mus-

Siesbaden toll im Sege der diennichen Ausidreidung vergeben werden.
Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienkfinnden im Rathaufe Jimmer Nr. 55 eingefeben, auch
von dort gegen Barsahlung oder bestellgelöfreie.
Zusendung von 1 M. (Teine Briefmarken und nicht gegen Boltnachnabme) und gwar bis gum letten

Zane vor bam Termin bezogen merben. Berichloffene und mit entfprechenber Mufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis Donnerstag, ben 9, Moi 1912, vormittags 11 Ubr,

id Ratbaufe Zimmer Nr. 53 einsureichen. Die Eroffmung erfolgt in Gegenwart ber etwa ericienemen Andieter. Anr die mit dem vorgeschriedenen und ausge-

füllten Berbingungsformular eingereichten An-nebote merben bei ber Buichlagserteilung berud-

Buidlagsfrift: 28 Tage. Biesbaben, den 22. April 1912. Stadtifches Strafenbenamt.

Befanntmachung. Die ftabeiiche bffentliche Laftwage in der Schwalbaceritrage wird werftaglich in der Zeit vom 16. Mars bis einschl. 18. Geviember von 6 bis 12 Uhr vormittags fowie von 1 bis 7 Uhr nachmittags und vom 16. September bis einschl. 15. Rärz unnnterbrochen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb sebalten. Biedbaben, den 18. April 1912.

Stäbt, Aftaileamt,

Belauntmachung Um Mugabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen melde fich ber Fürforge für bilfsbeburftige Angehörige

entgieben, wird erjucht:

1. bes Buffetiers Allbert Berger, geboren am 25. 2. 1872 gu Feuerbach. - 2. bes Schloffers Georg Berghof, geboren am 20, 8, 1871 Biesbaden. — 3. der ledigen Emma Beft, geboren am 25. 9. 1683 ju Baben-Baden. — 4. des Taglöhners Franz Beuth, geboren am gu Braunbeint - 5. löbners Joh. Bidert, geboren am 17. 3. 1866 gu Schlit. - 6. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. am 11. Dez. 1864 ju Beilmunfter. -Bod, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. —
7. der ledig. Dienstmagd Anna Bongart, geb. am 4. 3 1887 zu Mainz. — 8. der ledigen Amtonicita Bruisma, geb. am 9. 10. 1886 zu Grasenhage. — 9. des Buchhalters Karl Buch, geb. am 29 4. 1880 zu Niederhossein. — 10. des Tagelähners Peter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Bieleseld. — 11. des Taglöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräsendornau. — 19. des früheren Grundgräbers Josef Gemolf, geb. am 11. 12. 1872 zu Oberjosdach. — 13. der Witte Konrad Grust, Tina geb. Plock, geb. am 18. April 1874 zu Frankfurt a. M. — 14. des Tagl Robert Ewasd, geb. am 30. 7. 1874 zu Bosen. — 15. des Mühlenbauers Wilh. Fahh, geb. am - 15. bes Mahlenbauers With. Faut, geb. em 9 Januar 1868 ju Oberoffleiben. - 16. bes Taglobnere Dag Gaebel, geboren am 22, 6, 1876 ju Brieg. - 17. bes Debgergebillen Georg Gilbert, geboren am 24. Oftober 1882 ju Bicsbaben. 18. des Fuhrmanns Bilbelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 ju Gidenhabn. — 19. des Bimmermadchens Ratharina Grünling, geberen am 26. Septbr. 1882 ju Durmersbeim. — 20. der Ebefrau des Reduers Comund Seld, Marta, geb. Sbefrau des Kellners Edmund Deld, Maria, ged.
Körle, ged. 19. März 1879 zu Hagen. – 21. Klara Hermann, gedoren am 31. 3, 1889 zu Wischaden.

— 22. Josef Aundler, geboren am 9. 11.
1881 zu Görsrath. — 23. der Dienstmagd Denriette Jung, geboren am 13. Magust 1890 zu Barig. — 24 der geschiedenen Chefrau des Schreiners Beter Jung, Pauline ged. Fischer, geh am 11. 12. 1882 zu Kedartbeilfingen. — 25. des Taglöhners Karl Junter, geh am 5. 12. 1878 un Limbach. — 28 August Keim, geb. am 29.
5 1873 ju Bierstadt — 27. des Schlossergebilten Bilb. Alees, geb. am 1. 2. 1878 ju Beisenbach. — 28. der led. Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 ju Ludwigsbafen. — 29. des Kutichers Grust König, geb. am 30. Sept 1883 ju Biesbaben. - 30. bes Schubmachers Wilhelm Rrfiger, geb. am 27. 2, 1864 in Kirn. — 31. des finbrmanns Josef Rubicit, geboren am 5. Mar; 1873 ju Gnejen. — 32. Albert Küppers, geboren am 17, 12 1865 ju Rönigswinter. — 33. Christian Kufter, geb. am 7, 1, 1875 ju Düvelbori. — 34. des Glasteinigers Beinrich Ruhmann, geb. am 16. 6. 1875 ju Biebrich. 35. ber Blatterin Minna Rujat, geboren am 15 10 1876 ju Comusin. — 36, des Ruridmers Otto Rung, geb. 6, 9, 1883 ju Auffig, — 37, des Reftans rateurs Adam Lapp, geb. am 1, Cept. 1881 ju Beifel — 38 des Reifenden Bruno Leifiner, geboren am 23. 11, 1868 ju Reuße. — 39. des Taglöbners Adolf Bewalter, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — 40. bes Tapegierergehilfen Bilbelm Manbach, gebor, om 27. Mars 1874 zu Biesbaden. — 41. ber ledigen Ludiska Markhall, geboren 24 Neo 1877 zu Bauerbach. — 42. des Taglöhners Karl Müller, geb. am 17. 10 1868 zu Manen — 43 des Minebanus Plauheimer, geboren am 28, 8, 1874 ;u Winkel. — 44. der Schneiderin Gertrude Renfel. — 44. der Schneiderin Gertrude Renger, geboren am 12. 9. 1887 zu Filebne. — 45. des Kaminbauers Withelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1853 zu Mickelleben — 46. des Zapezierergehilfen Lito Reichner, geboren am 3. März 1885 zu Altenan und dessen Gertrube Chefrau Selma, geb. Gruber, geboren am 6. 1. 1889 zu Wiesbaden. — 47. Dienstmagb Verta Rühmling, geb. am 30. 5. 1884 zu Remvandrum. - 48. ber Bitme Start Echafer, Glifabeth, geb. Reidel, geboren am 25. 2. 1888 ju Wiesbaden. — 49. Wilhelm Schiffing, geboren am 18 Rosvember 1866 gu Biesbaben - 50. bes 3uftallakenrs Deine. Schmieder, geb am 17. Ners 1872 in Krozingen. – bl. des Gubrmanns Sarl Schmidt, geboren am 24. 5. 1856 ju Colmar i. E. – 52. der ledigen Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 53. bes Kutichers Mag Echonbaum, geb. am 29. Mai 1877 zu Ober-bollenbori. — 54. bes Berginvaliden Eingust Thensien, geboren am 2. Jan. 1867 zu Sirrom — 55. Johann Belfe, geb. am 31. 7. 1872 zu Kerls-rube. — 56. bes Taglöhners Christ. Bogel, geb. am 2. September 1868 zu Weinberg. — 57. ber

1882 ju Marburg. — 58. der Buffetiere Marie Weischedel, geb. am 8. Sept. 1894 ju Mainz. — 59. des Agenten Wichael Wirth, geb. am 16. 3. 1854 ju Geroda. Biesbaben, ben 15. April 1912 (34 Der Magiftrat, Armenverwaftung

Gife genannt Queia Botter, geboren am 8. Mar.

In der Goetheftrage amijden Morig- und Oranienftrage joll nad Mitte April d. 3. mit dem Umban des nördlichen Gehweges in Gunafphalt angefangen werden. Bis dahin muffen alle noch fehlenden oder etwa an verandernden Sansanichliffe an die Rabelnebe, bas itabiliche Ranelneh poer die Sanpt Bai-

fer- und Gasleitung fertiggestellt fein. Unter Sinweis auf die Befanntmachung bes Magistrats vom 1. Rovember 1908 über bie fünffahrige Sperrzeit für Ansbruch der nenen Gragenbeden merben baber bie beteiligten Hausbesitzer und Grundftückseigen-tümer anigefordert, umgehend bei den be-treffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlus-arbeiten zu beantragen. 34775

Biesbaben, 2. April 1912.

TOUGHT IN JULY COM

Ctabtildes Stragenbanamt.

Befanutmachung.
Rassanischer Zentralwalfensonds.
Wirth'iche Stiftung für arme Baisen.
Im Sommer d. J. gelangen die Jinien des Wirth'ichen Stiftungs-Kapitals von 20 000 M laus dem Rechnungsjahre 1909 and 1911 im Betrage von je 800 M aur Beriei

dem Teftament des verftorbenen Bandesbireftors a. D. Birth follen die Bin fen einer gering bemittelten Berion Imanlichen ober weiblichen Geichlechts), die frabe für Rechnung des Bentralmaifenfonds bei pflegt worden ift und die fich feit Entlagen aus der Baifenverforgung ftets untabelte betragen bat, früheftens fünf Gabre ned bi fer Entlaffung als Ansftattung oder im Grundung einer burgerlichen Riebertallung

Big an den Landesbauptmann au Bics. baden gu richtenden Bewerbungen muffen Angaben enthalten:

1. fiber ben feitherigen Lebenstanf bes Bewerbers oder der Bewerberin, mmenilis feit Entlaffung aus ber Baifenverforgung: 2. über deren dermalige Befcaftigung:

8. über die geplante Bermendung der er betenen Bumendung im Ginne der Stiftung Ibnen find amtliche Beicheinigungen ibre die feitherige Beichäftigung und gubran ber Bewerber und Bewerberinnen, fowie Bengniffe ber feitberigen, insbesondere ber letten Arbeitgebere beigufügen.

3d erfuce um Bewerbungen mit behinneis, daß nur folde, die per dem 1. Juni 1912 eingeben, berüdfichtigt werden tonnen Biesbaden, den 15. April 1912. 34602 Der Landesbauptmann

Die Erd- und Blanierungsarbeifen für b Strafe im Baulinenichlofigelande gwifden ber ehemafigen Romeriplat und ber Goonen Infict (rd. 2400 Aubitmeter Bobenbewegung) febe Wege ber öffentlichen Musichreibung per geben merben.

Angeboteformulare, Berbingungsuntenlage und Beidnungen fonnen mahrend ber Borne Berbingungeunterlein tagsbienfritunden im Ratbarfe Bimmer Rr. 8 eingeleben, die Berdingungsunterlagen al-fchließlich Zeichnungen auch von dort gegen ber sablung oder bestellseldfreie Einfendung von i A (feine Briefmarten und nicht gegen Bolinat nabme) und awar bis sum Dienstan, den 30. April besonen merben, Berichloffene und mit entfprechenber Auffchni

verlebene Angebote find nach Einsichtnahme der Arbeiteplane gemäß den Berbingungsvorichrften fpäteftens bis Mittwoch, den 1. Mai 1912. vormittags 12 Ubr.

im Rathaufe Simmer Rr. 58 einzureichen. Die Gröffmung der Angebote erfolgt in be mart ber etwa ericieuenen Anbieter.

Rur bie mit dem vorgeidriebenen und ers gefüllten Berbingungsformular eingereichten In gebote werden bei ber Buichlageerteilung be riidlichtist.

Buidlagefrift 21 Tage. Wiesbaben, ben 20. April 1912. Stabtifches Strafenbauamt. Befannimadung.

Der Nebreriös von ben bis aum ib. Min 1912 einschließlich verfallenen und am 15. und 16 April versteigerten Bfändern Nr. 36 436 56 44 000 tann gegen Rudgabe ber Pfanbideine bei ber ftabt. Leibbaustaffe in Empfang genomn werben. Die bis sum 10. April 1918 nicht er bobenen Gelber fallen ber Leibhausanftalt en Gerner bringen wir wiederholt mir Rennt

daß Berlangerungen der Biandideine mi noch bis an dem auf dem Pfandichein vermeth ten Berfalltage frattfinben, Biesbaben, den 23. April 1912.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte. Sonnenberg.

Unterrichtszeit in der Fortbildungsichnle Die Unterrichtszeit für den Besuch der Fortbildungsichnle ift durch Beschluß des Gemeindevorstandes vom 15. April 1912 für das gange Schuljahr auf den Mittwoch Radmittag von 9-6 Uhr feftgefent morden.

Sonnenberg, den 17. April 1012, 307 Der Burgermeifter: Rudelt. Befanntmachung.

Am Freitag, den 3, Mai d. 38. findet in Gibungsfaale ber Birgermeitterei bierfelbit bie diesiabrige öffentliche Impinng und gwar fir Erit- und Biederimpflinge fratt, Erftimpfline find famtliche im Jabre 1911 geborenen Linder, fowie dielemigen, welche im vorigen Jabre nicht ober nicht mit Erfolg geimpft murben.

Bieberimpflinge find die im Jahre 1900 ge borenen iculvilichtigen Rinder, jowie bieienes, welche im abgelaufenen oder vorbergebenden 3abrt nicht oder nicht mit Erfolg geimpft worben fint Gur bie Erftimpflinge beginnt bas 3mpfgefent an dem genannten Tage um 3 Ubr, für 18

Blederimpflinge um 4 libr. Gitern, Pflegeeltern und Bormfinder, welde

ibre Linder der geleslichen Implung entsieder, werden mit Geldfrase bls die 50 M eventl. mit entsoredender das bestratt.
Begen des Berbaltens der Implinat in Implicationerden der die den Eitern. Pleaceliere und Bormilindern ergebenden Berbaltungsend idriften vermiefen.

Rambach. ben 18 April 1912.

Der Bargermeiller: Moraia

Left, Fesster: 50 Pf.